

Pressemeldung



Vernetzte Maschinen aus der Ferne steuern und reparieren

- Vodafone und TeamViewer ermöglichen Fernzugriff und Reparatur von Maschinen im Internet der Dinge
- Aus der Zentrale: Maschinen in der Industriehalle so reparieren als säße man direkt davor
- Digitale Lösung verringert Ausfallzeiten und spart Reparatur- sowie Instandhaltungskosten

Düsseldorf, 06. November 2017 – Die Industrie wird digital. Millionen Maschinen in den deutschen Industriehallen funken bereits heute im Internet der Dinge. Die IDC (International Data Cooperation) geht für das Jahr 2017 von einem weltweiten Investitionsvolumen von mehr als 800 Milliarden US Dollar im Internet der Dinge aus. Ganze Fertigungsprozesse sind digital aufeinander abgestimmt. Besonders wichtig ist es dabei, mögliche Defekte in der Prozesskette schnell zu erkennen und zu beheben. Vor allem für Unternehmen mit vielen Produktionsstandorten in ganz Europa ist der logistische Prozess für Reparaturarbeiten einzelner Maschinen bislang zeitintensiv. Wenn der Ausfall einer Maschine dabei ganze Prozesse stört, können die Schäden für das Unternehmen enorm sein. Die Kosten steigen mit jeder Minute, die Technik- oder IT-Experten benötigen, um von der Zentrale zum betroffenen Standort zu gelangen. Vodafone und TeamViewer lösen diese Problematik jetzt aus der Ferne. Maschinen, die im Internet der Dinge funken, melden dann automatisch, wenn sie defekt sind. Über eine spezielle Oberfläche können Experten aus der Zentrale alle Maschinen an allen Produktionsstandorten steuern. Sie greifen auf sie zu, analysieren im Ernstfall mögliche Software-Fehler und beheben diese aus hunderten Kilometern Entfernung.

„Das Internet der Dinge revolutioniert unsere Industrie. Maschinen melden sich automatisch, wenn sie Hilfe brauchen. Gemeinsam mit TeamViewer machen wir sogar die Reparatur aus der Ferne möglich. Das spart Zeit und Kosten. Denn die besten Experten können so aus hunderten Kilometern Entfernung mit den Maschinen sprechen“, so Jochen Busch, IoT-Zentraleuropa Chef bei Vodafone.

Raffi M. Kassarian, General Manager Emerging Products Group von TeamViewer ergänzt: „Maschinen und Anlagen mit einem kalkulierbaren Invest fit für das Internet der Dinge zu machen – und das ohne hohe technische Hürden und endlose Projektlaufzeiten. Diese Chance bieten wir Herstellern durch diese Partnerschaft mit Vodafone.“

IoT-Plattform ermöglicht Vernetzung über Ländergrenzen hinweg

Mit der neuen Lösung von Vodafone und TeamViewer können Maschinen, die im Internet der Dinge funken, aus der Ferne gesteuert, gewartet und im Falle eines Defektes repariert werden. Aus der Zentrale heraus können Experten über eine leicht verständliche Benutzeroberfläche auf die Software der Maschinen zugreifen und auf diesen so arbeiten und beispielsweise Updates einspielen, als stünde die Maschine direkt vor ihnen. Die globale IoT-Plattform von Vodafone ermöglicht die Kommunikation der Maschinen über die Ländergrenzen hinweg. Die IoT-SIM-Karte stellt eine sichere Netzverbindung sogar dann sicher, wenn das eigene Netz einmal kurzfristig von einer Störung betroffen sein sollte. Als Weltmarktführer für das Internet der Dinge vernetzt Vodafone weltweit schon heute fast 60 Millionen Geräte.

Pressekontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
presse@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/presse
vodafone.de/featured
twitter.com/vodafone_medien



Informationen zu Vodafone

Vodafone Deutschland ist eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen und zugleich der größte TV-Anbieter der Republik. Mit seinen 14.000 Mitarbeitern liefert der Konzern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Gigabit Company treibt Vodafone den Infrastrukturausbau in Deutschland federführend voran: Mit immer schnelleren Netzen ebnen die Düsseldorfer Deutschland den Weg in die Gigabit-Gesellschaft – ob im Festnetz oder im Mobilfunk.

Geschäftskunden bieten die Düsseldorfer ein breites ICT-Portfolio: So vernetzt Vodafone Menschen und Maschinen, sichert Firmen-Netzwerke sowie Kommunikation und speichert Daten für Firmen in der deutschen Cloud. Rund 90% aller DAX-Unternehmen und 15 von 16 Bundesländern haben sich bereits für Vodafone entschieden. Mit 45,2 Millionen Mobilfunk-Karten, 6,4 Millionen Festnetz-Breitband-Kunden sowie zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland einen Jahresumsatz von € 11 Milliarden.

Vodafone Deutschland ist die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Der Konzern betreibt eigene Mobilfunknetze in 26 Ländern und unterhält Partnernetze in weiteren 49 Nationen. In 17 Ländern betreibt die Gruppe eigene Festnetz-Infrastrukturen. Vodafone hat weltweit rund 523,5 Millionen Mobilfunk- und 18,5 Millionen Festnetz-Kunden.

Weitere Informationen unter www.vodafone-deutschland.de

Informationen zu TeamViewer

TeamViewer ist ein weltweit führender Anbieter von Software zur digitalen Vernetzung und Collaboration. Das Unternehmen wurde 2005 in Göppingen gegründet und beschäftigt etwa 700 Mitarbeiter aus über 50 Ländern. Das Flaggschiffprodukt TeamViewer ist eine All-in-One-Lösung für Remote Support, Remote Access und Online-Meetings. Die Software ist auf mehr als 400 Millionen Geräten aktiv, von denen mindestens 25 Millionen zu jedem beliebigen Zeitpunkt mit TeamViewer verbunden sind. Ergänzt wird das Produktportfolio durch Lösungen für IT-Monitoring, Datensicherung, Anti-Malware und Web-Conferencing. 2014 hat die Beteiligungsgesellschaft Permira das Unternehmen akquiriert. Weitere Informationen unter: www.teamviewer.com

Pressekontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
presse@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/presse
vodafone.de/featured
twitter.com/vodafone_medien